

Medienmitteilung vom 17. November 2008

VERJÜNGTER JKf-VORSTAND SUCHT KÜNSTLERINNEN UND AKTEURE

Das sechste Jugendkulturfestival Basel (JKf) geht am 21. und 22. August 2009 in der Basler Innenstadt über die Bühne. Bis zum 28. März 2009 können sich Künstlerinnen und Akteure aus der Region Basel für die Teilnahme bewerben.

Gesucht: Künstlerinnen und Akteure für das Festival 2009

Das JKf ist die grösste nichtkommerzielle Plattform für Jugendkultur in der Schweiz. Am letzten Festival nahmen über 1'600 Jugendliche aktiv und rund 50'000 als Besucherinnen und Besucher teil. Auch im kommenden Jahr stehen wieder über zehn Bühnen in der Basler Innenstadt und im Theater Basel bereit. Bis zum 28. März 2009 können sich Künstlerinnen und Akteure in den Bereichen Fashion|Tanz|Theater, Musik und Stand (Aktion|Information|Verkauf) bewerben.

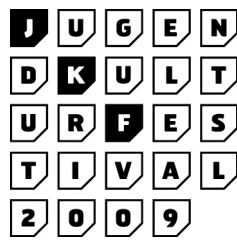
Das JKf setzt auf Authentizität, Vielseitigkeit und Qualität: Teilnahmeberechtigt sind Bands, Formationen, Gruppierungen und Organisationen aus der Region Basel (gemäss Tarifverbund Nordwestschweiz mit grenznahem Deutschland und Frankreich). Es sind grundsätzlich alle Stilrichtungen zugelassen, eine Altersbeschränkung für die Teilnehmenden besteht nicht. Die Anmeldeformulare finden sich auf der Website des JKf.

Gefunden: Neue Mitglieder für den Festivalvorstand

Dass Jugendliche nicht nur als Künstlerinnen und Akteure auftreten, sondern auch für die Organisation des Festivals verantwortlich sind, ist ein wesentlicher Bestandteil des JKf-Konzepts. Mit dem Ziel nach dem Festival 2009 die strategische Leitung und spätestens nach dem Festival 2011 auch die operative Umsetzung des JKf einem neuen, jüngeren Team zu übertragen, wurde der bestehende Vorstand erweitert und verjüngt. Neben den fünf bisherigen Mitgliedern Tobit Schäfer, Victor Hofstetter, Joris Müller, Beni Pfister und Andres Rapp arbeiten neu Sebastian Kölliker, Dominik Robin, Rahel Schmid, Sarah Steiger und Philip Stricker mit.

Erfolgreiche Nachhaltigkeitsmassnahmen werden weitergeführt

Die Nachhaltigkeitsmassnahmen, die gemeinsam mit der Firma Carbotech AG erarbeitet und am letzten Festival erstmals umgesetzt wurden, haben wichtige Verbesserungen gebracht. Vor allem die jugendlichen Trash Heroes, die auf den Festivalplätzen den Müll einsammelten, sowie die zusätzlichen Abfallcontainer und sanitären Anlagen haben Wirkung gezeigt: Im Vergleich mit den Vorjahren waren die Festivalplätze nach der Veranstaltung bemerkbar sauberer. Deshalb werden alle Massnahmen auch während des kommenden Festivals weitergeführt. Interessierte Gruppen können sich bereits heute als Trash Heroes bewerben. Im Kontakt mit der Anwohnerschaft und den Behörden wird zudem abgeklärt, wie das JKf in Sachen Nachhaltigkeit weiter optimiert werden kann.



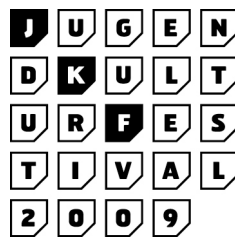
Alle Informationen zum Verein Neues JKF, zum Jugendkulturfestival Basel und zur Ausschreibung findet man auf der Website www.jkf.ch.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Tobit Schäfer, Leitung Jugendkulturfestival Basel, 078 682 63 32

Rahel Schmid, Kommunikation Jugendkulturfestival Basel, 076 514 37 33

2'800 Zeichen



VORSTAND VEREIN NEUES JFK

Tobit Schäfer (1980) ist Inhaber und Geschäftsführer der Projektagentur Die Organisation GmbH und Geschäftsführer des Rockfördervereins der Region Basel. Er amtet zudem im Vorstand der Casino-Gesellschaft und engagiert sich politisch als SP-Grossrat sowie im Komitee Kulturstadt-Jetzt. www.tobitschaefer.ch

Victor Hofstetter (1975) studierte an der Universität Bern Betriebs- und Volkswirtschaft und verfasste seine Lizenziatsarbeit zum Thema «Angebotsseitige Betrachtung des Marktes kultureller Open Air-Veranstaltungen in der Schweiz». Er arbeitet als Lehrer am Wirtschaftsgymnasium in Basel und ist Sänger der Basler Bands Whysome und Pirates From Mars.

Sebastian Kölliker (1990) studiert an der Universität Basel Philosophie und Soziologie. Er ist Präsident der regierungsrätlichen Kommission junger rat und Vorstand des Rockfördervereins der Region Basel. Zudem amtete er in der plug'n'play-Theaterjury und engagiert sich bei Radio X sowie im Komitee Kulturstadt-Jetzt.

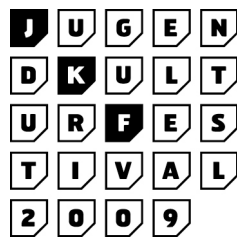
Joris Müller (1980) studierte an der Fachhochschule Nordwestschweiz Betriebswirtschaft. Er arbeitet bei einer Versicherung in Basel im Controlling. Zudem amtet er als internationaler Eishockey-Schiedsrichter sowie als Ersatzrichter am Strafgericht Basel-Stadt und engagiert sich als Mitglied des Sportbeirats des Erziehungsdepartements.

Benedikt Pfister (1978) studierte an der Universität Basel Geschichte und Medienwissenschaften. Er arbeitet beim Schweizerischen Roten Kreuz Basel-Stadt und beim Sportmuseum Schweiz. Zudem ist er u.a. Initiant des Projekts Nachtbusse für Basel und erhielt den Jugendpreis der GGG als Anerkennung seines Einsatzes für die Jugendlichen Basels.

Andres Rapp (1979) studierte an der Universität St. Gallen Betriebswirtschaft mit der Vertiefungsrichtung Marketing. Er arbeitet bei einer KMU-Beratung in Zürich und engagiert er sich als Präsident des Basler Clubfestivals BScene.

Dominik Robin (1983) studiert an der Universität Basel Soziologie und Kulturwissenschaft und verfasst seine Lizenziatsarbeit zum Thema «Die Lebenswelt von Rockbands auf Tournee». Er ist Initiant der Konzertreihe «Own Stage – Own Show» im Jugend- und Kulturzentrum e9 und Gitarrist der Basler Band «We Can Seal Time».

Rahel Schmid (1985) studiert an der Universität Basel Geschichte und Germanistik. Als Journalistin berichtet sie mit Interviews und Analysen für das Sendegefäss «Politspecial» von Radio X und moderiert Podiumsdiskussionen zu kulturellen und politischen Themen.



Sarah Steiger (1987) studiert an der Universität Basel Geschichte und Geschlechterforschung. Als ehemalige Spielerin in der 1. Mannschaft und Juniorinnen-Trainerin des FC Concordia Basel sowie als J&S-Snowboardleiterin treibt sie gerne Sport.

Philip Stricker (1984) studiert an der Universität Basel Betriebswirtschaft. Er ist Mitinitiant des Projekts Tonkabine und engagierte sich in der Produktionsleitung verschiedener Theaterproduktionen in Basel. Zudem amtet er als Vorstand und technischer Leiter des Basler Clubfestivals BScene.